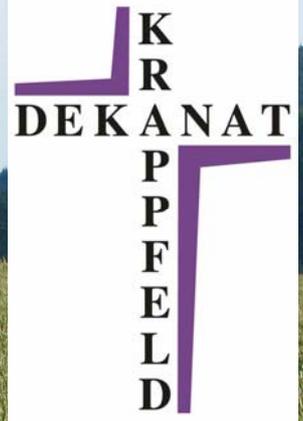


# 2. DEKANATS- GEBETS- WANDERN



**Beten und wandern** und dabei

***... Gemeinschaft erfahren***

***... Gebetsformen kennenlernen***

***... Pfarrgrenzen überschreiten***

***... Gastfreundschaft genießen***

**DEKANAT KRAPPFELD**

Althofen • Eberstein • Guttaring • Hohenfeistritz • Hüttenberg • Kappel am Krappfeld • Kirchberg  
Klein St. Paul • Lölling • Maria Waitschach • Silberegg • St. Johann am Pressen • St. Martin/Krappfeld  
St. Martin am Silberberg • St. Oswald ob Hornburg • St. Stefan am Krappfeld • St. Walburgen • Wieting

## Dekanats-Gebets-Wandern

Im Vorjahr haben wir uns im Dekanatsrat beraten, wie wir uns und unsere Pfarrkirchen besser kennen lernen können. Daraus ist die Idee des Gebets-Wandern entstanden. Der Zugang zu neuen, oder ohnehin schon bekannten Gebetsformen war für viele eine schöne Draufgabe.

Nebenbei realisiert man erst, welche interessanten Kirchen wir in unserer unmittelbaren Nähe eigentlich haben. Kleinode sakraler Kunst über die verschiedensten Epochen.

Zur Erinnerung - im Vorjahr hatten wir die Route St. Stefan/Krappfeld, Untermarkt, St. Gertruden, Maria Hilf, Wieting, Klein St. Paul gewählt.

Heuer war Eberstein unser Ziel im Görtschitztal. Auf dem Weg dorthin besuchten wir den Großteil der Kirchen im Krappfeld.

**Ausgangspunkt war das Pfarrzentrum Althofen**



Pünktlich um 7:00 Uhr begrüßte Dechant GR Johannes Biedermann die Pilger.



Die Teilnehmer kamen aus den verschiedenen Dekanats-Pfarrern.



Als Einstimmung für den Pilgerweg vom Krappfeld ins Görtschitztal beten wir das **Morgenlob** und nehmen so das erste Teilstück bis Silberegge in Angriff.



Ankunft in **Silberegge**



Altar Silberegg



Hochaltar Kappel

Pastoralassistent Smiljan Petrovic referiert über die Geschichte des **Rosenkranzes**



Hier in Silberegg stoßen die ersten Zusteiger hinzu.



Erste Labung im Moarhaus in Kappel/Krappfeld

Nächste Station ist **Kappel**.



Dechant J. Biedermann erzählt uns wie sich die **Taize**-bewegung entwickelt hat.



Aufstieg zur Pfarrkirche **St. Klementen**



Fresken St. Klementen



GR. Reschenauer beim **Psalmgebet.**



Säulenköpfe St. Klementen



Kreuz in St. Martin



Abmarsch Richtung **St. Martin**



Empfang durch GR W. Reschenauer und feierlicher Einzug in die Kirche St. Martin.





Die Tische für die Agape waren reichlich gedeckt – vielen Dank den Spendern und dem Pfarrgemeinderat St. Martin.

Das **Angelusgebet** war unsere Gebetsform in der Kirche zu St. Willibald.



Außenkapelle



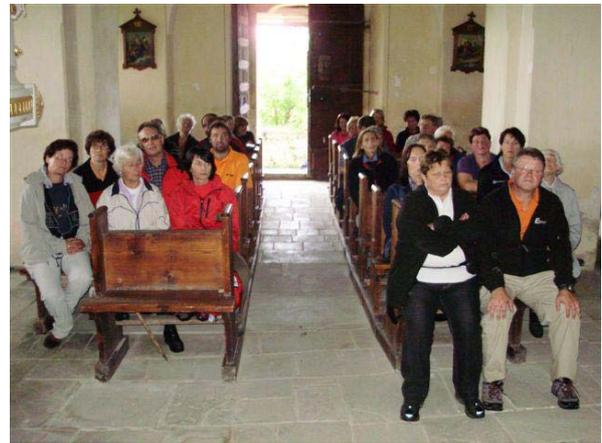
Aufbruch zur nächsten Station nach **St. Willibald**.



Fresken an der Kapelle zu St. Willibald



Nun beginnt das schwerste Teilstück unserer Pilgerwanderung. Der beschwerliche Anstieg von St. Willibald nach St. Florian entwickelte sich zu einer sportlichen Herausforderung, die aber alle problemlos schafften.



Die Pilger lauschen den Ausführungen über die Geschichte der Kirche St. Florian.

Beim anschließenden **meditativen Tanz** erfahren wir eine weitere Form des Gebetes.



Geschafft – **St. Florian** ist erreicht.



Nun beginnt der Abstieg zu unserer letzten Pilgerstation nach Eberstein.



Alle eilen in die Kirche



Kurze Labung beim Wendl.



Pfarrer Lawrence Pinto erwartet uns mit seinen Ministrantinnen vor der Pfarrkirche in **Eberstein**.

Trotz unserer Verspätung haben er und viele Andere gewartet, um mit uns gemeinsam den **Abschluss-Gottesdienst** zu feiern – herzlichen Dank für Eure Geduld.



... allmählich füllt sich die Kirche mit den müden Pilgern.



Kreuz in der Pfarrkirche in Eberstein.

Danke den Zelebranten für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes unserer 2. Dekanats-Gebets-Wanderung.

Danke der Pfarre Eberstein und dem Pfarrgemeinderat für die abschließende Agape. Danke auch Frau Waltraud Pliemitscher für das köstliche Gulasch.

# Abschließende Impressionen...



K  
R  
D E K A N A T  
P  
P  
F  
E  
L  
D



Fotomaterial zur Verfügung gestellt von :  
Smiljan Petrovic, Johannes Biedermann, Reinhard Primavesi